

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage	5
1 Qualitätsentwicklung in der Pflege – eine Standortbestimmung	11
<i>Andreas Büscher</i>	
1.1 DNQP – eine Erfolgsgeschichte	11
1.2 Auseinandersetzungen um Expertenstandards	13
1.2.1 Wissenschaftlichkeit	13
1.2.2 Technokratische Normierung durch Expertenstandards	15
1.3 Wirksamkeit von Expertenstandards	16
1.4 Gesundheitsökonomische Betrachtung	18
1.5 Nutzung von Expertenstandards	22
1.6 Abschließende Gedanken	26
1.7 Literatur	27
2 Networking for Quality in der Pflege	30
<i>Doris Schiemann</i>	
2.1 Initiative auf europäischer Ebene: Europäisches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (EuroQUAN)	30
2.2 Fortsetzung auf nationaler Ebene: Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)	32
2.3 Literatur	36
3 Qualitätsmethodik zur Entwicklung, Einführung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards in der Pflege	38
<i>Doris Schiemann & Andreas Büscher</i>	
3.1 Begriff und Funktion von Expertenstandards	38
3.2 Konzept des DNQP zur Entwicklung, Einführung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards	40
3.2.1 Stufe 1: Auswahl der Themen	42
3.2.2 Stufe 2: Bildung einer Expert*innenarbeitsgruppe und Berufung der wissenschaftlichen Leitung	43
3.2.3 Stufe 3: Erarbeitung des Expertenstandard-Entwurfs	43
3.2.4 Stufe 4: Konsentierung des Expertenstandard-Entwurfs	53
3.2.5 Stufe 5: Implementierung von Expertenstandards	54
3.2.6 Stufe 6: Aktualisierung von Expertenstandards	60
3.3 Auswirkungen der Expertenstandards auf Berufspraxis und Berufsfeld	63
3.4 Literatur	65

4	Zur Evidenz in den Expertenstandards des DNQP	68
	<i>Andreas Büscher & Lea-Maria Niemann</i>	
4.1	Nutzung kollektiven Fachwissens für die Pflegepraxis	68
4.2	Evidenzbasierung als Grundlage der Expertenstandards	71
4.3	Aktualisierung und Monitoring der Expertenstandards	73
4.4	Evidenz und komplexe Interventionen	75
4.5	Fazit	76
4.6	Literatur	77
5	Die Bedeutung der Partizipation von Betroffenen in der Pflege	80
	<i>Olaf Christen</i>	
5.1	Partizipation im historischen Kontext	80
5.2	Partizipation in Pflege und Gesundheit	81
5.3	Partizipation und Pflegebedürftigkeit	83
5.4	Lebensqualität	85
5.5	Expertenstandards und Partizipation	87
5.6	Fazit	89
5.7	Literatur	90
6	Expertenstandards implementieren: Spezifika gelingender Einführungsprozesse	93
	<i>Sara Marquard, Heiko Stehling & Moritz Krebs</i>	
6.1	Implementierungskonzepte: Theoretische Grundlagen für die Entwicklung von Pflegequalität	93
6.2	Theoretische Konzepte zur Implementierung von Innovationen in die Pflegepraxis	94
6.2.1	Promoting Action on Research Implementation in Health Services (PARIHS und i-PARIHS-Framework)	95
6.2.2	Consolidated Framework for Implementation Research (CFIR)	96
6.2.3	Model for Understanding Success in Quality (MUSIQ)	97
6.2.4	Konzept zur Implementierung von Expertenstandards	98
6.2.5	Zusammenfassende Betrachtung der vorgestellten Konzepte	98
6.3	Implementierung von Expertenstandards anhand des DNQP-Phasenmodells	99
6.3.1	Vorbereitung	100
6.3.2	Phase I: Fortbildung	101
6.3.3	Phase II: Konkretisierung	102
6.3.4	Phase III: Einführung	103
6.3.5	Phase IV: Audit	103
6.4	Erfahrungen zur Implementierung von Expertenstandards	105
6.4.1	Einsatzmöglichkeiten des DNQP-Phasenmodells zur Implementierung von Expertenstandards in der Pflege	105
6.4.2	Der pflegerische Entwicklungsstand in den Modellpflegeeinheiten	107
6.4.3	Unterstützung und Steuerung durch Management und Projektverantwortliche	107
6.4.4	Die Arbeitsgruppen in den Modellpflegeeinheiten	110

6.4.5	Wissenstransfer durch Fortbildungen für die Teams der Modellpflegeeinheiten	111
6.4.6	Wissenstransfer durch Konkretisierung der Standardaussagen ...	112
6.4.7	Wissenstransfer durch verbindliche Einführung des Standards ..	113
6.4.8	Audits	114
6.5	Schlussfolgerungen für die Implementierung von Expertenstandards ...	115
6.5.1	Erfahrungen durch die Arbeit mit der Implementierung von Expertenstandards	116
6.5.2	Erfahrungen durch die Nutzung von Implementierungsmodellen	120
6.5.3	Fazit und Dank	121
6.6	Literatur	121
7	Qualitätsentwicklung in der Pflege und das Recht	124
	<i>Thomas Klie</i>	
7.1	Vorbemerkung	124
7.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Qualitätssicherung in der Pflege alter Menschen – ein Überblick	125
7.3	Rechtliche Rahmenbedingungen der Qualitätssicherung – Exemplarisch Berufsrecht	129
	Exkurs: Expertenstandards	130
7.4	Haftungsrecht	132
7.5	Ordnungsrecht	133
7.6	Sozialrecht	135
7.7	Zusammenfassung: Desiderata und Perspektiven	137
7.8	Literatur	138
8	Expertenstandards und Qualitätsindikatoren	142
	<i>Andreas Büscher & Astrid Elsbernd</i>	
8.1	Was sind Qualitätsindikatoren?	143
8.2	Wozu dienen Indikatoren im Gesundheitswesen?	146
8.3	Indikatoren im Gesundheitswesen und der Pflege	147
8.4	Anforderungen an Qualitätsindikatoren	148
8.5	Verfahren zur Entwicklung von Qualitätsindikatoren	149
8.6	Entwicklung von Qualitätsindikatoren auf der Grundlage von nationalen Expertenstandards	163
8.6.1	Auswahl und Relevanz des Themas	163
8.6.2	Formulierung eines vorläufigen Sets von Indikatoren	164
8.6.3	Bewertung und Auswahl geeigneter Qualitätsindikatoren	164
8.6.4	Praxistest der ausgewählten Qualitätsindikatoren	165
8.6.5	Einführung des Indikators	165
8.7	Der Nutzen von Indikatoren auf der Grundlage von Expertenstandards	166
8.7.1	Indikatoren auf Basis der DNQP-Expertenstandards und deren Evaluation im Rahmen von Praxisprojekten	167
8.7.2	Eignung von Indikatoren	169
8.7.3	Erkenntnisse zur Qualitätssteuerung	176
8.7.4	Entwicklung und Ableitung von Indikatoren	178

8.7.5	Übergreifende Erkenntnisse	178
8.8	Ausblick	179
8.9	Literatur	180
Autor*innenverzeichnis		184
Stichwortverzeichnis		185